

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 44 (1971)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Burgenfahrt nach Graubünden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

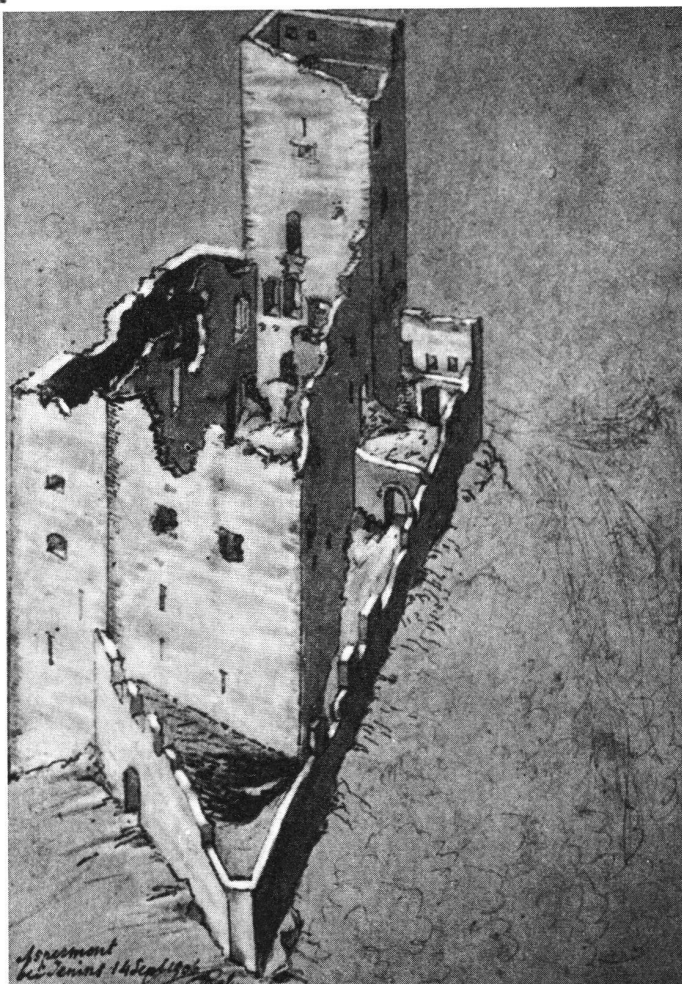
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XLIV. Jahrgang 1971 8. Band März/April Nr. 2



Neu-Aspermont GR. Burgruine. Die stattliche und in ihrer Bauabfolge höchst interessante Anlage erhebt sich hoch über dem Dorfe Jenins in der Bündner Herrschaft. Erbaut zu Beginn des 13. Jahrhunderts durch die Ritter von Aspermont (deren Stammsitz zwischen Zizers und Trimmis lag), wurde sie im Schwabenkrieg 1499 zerstört, anschließend aber in verstärkten Abmessungen wieder aufgebaut. Seit dem endenden 17. Jahrhundert ist die Burg nicht mehr bewohnt. Tuschzeichnung von Prof. Joh. Rudolf Rahn, 1906.

Wird vom Burgenverein am 26. Juni besucht.

Burgenfahrt nach Graubünden

Samstag und Sonntag, den 26. und 27. Juni 1971

Immer wieder wird der Wunsch laut nach lehrreichen und preisgünstigen Burgenfahrten im Inland. Unsere Burgenfahrt Graubünden soll den Teilnehmer in leichtfaßlicher Form in die mittelalterliche Burgenkunde einführen. Der Kanton Graubünden ist das einzige Gebiet der Schweiz, in dem noch eine große Zahl mittelalterlicher Wehrbauten in ihrem Originalzustand oder in einem unberührten Zerfallszustand anzutreffen ist. Auf unserer Fahrt wollen wir acht rätische Burgenanlagen besuchen, ein weiteres Dutzend Burgen und Schlösser streift unser Auge im Vorbeifahren, und selbst die Nacht werden wir auf einer Burg verbringen. Die Reiseleitung hat die ganze Burg Ehrenfels im Domleschg für uns gemietet. Es gibt dort zwar keine Einzelzimmer mit Bad, dafür aber eine traumhafte Aussicht vom Bergfried und auf Bestellung – ein Burggespenst. Organisation und Leitung der Fahrt liegen in den Händen von Felix Nöthiger, der den Bündner Burgen seit Jahren seine ganze Freizeit widmet.

Programm

Samstag

9.00 Uhr Abfahrt ab Zürich-Hauptbahnhof (Seite Landesmuseum) mit Autocars über Walensee–Maienfeld–Jenins. Aufstieg nach *Neu-Aspermont*. Picknick aus dem Rucksack. Abstieg nach Jenins und Weinprobe in einem Herrschäftler Weinkeller. Weiterfahrt ins Domleschg. Unterwegs werden bei Trimmis die Ruine *Neuenburg*, später jene von *Süns*, *Canova* und *Campi* besucht. Bezug des Quartiers auf Burg Ehrenfels in Sils im Domleschg. Gemeinsames einfaches Nachtessen im Rittersaal. Lichtbildervortrag über Bündner Burgen. Gemütliches Burgleben bis 0.00 Uhr!

Total Marschzeit Samstag: 2 1/2 Stunden.

Sonntag

7.00 Uhr Tagwache. Frühstück im Rittersaal. Aufstieg nach *Hohenrätien*. Später Fahrt über Thusis (Besuch der Burg *Obertagstein*) und durch die Viamalenschlucht nach Zillis. Aufstieg zur Ruine *Haselstein*. Picknick aus dem Rucksack. Abstieg nach Zillis und eventuell Besuch der Kirche mit ihren prächtigen Deckenmalereien aus dem 12. Jahrhundert. Rückfahrt.

18.00 Uhr etwa Ankunft in Zürich (Hauptbahnhof).

Total Marschzeit Sonntag: 4 1/2 Stunden.

Die Kosten für die Fahrt betragen **Fr. 60.-** (werden während des Nachtessens einkassiert). Darin sind eingeschlossen: Carfahrt, Nachtessen, Übernachtung, Frühstück, Weinprobe in Jenins, sämtliche Trinkgelder.

Die beiden Mittagessen werden als Picknick selbst mitgenommen. Als weitere Ausrüstung empfiehlt sich: kräftiges Schuhwerk, guter Regenschutz, Trainer oder eventuell Schlafsack. Als Unterkunft haben wir die Jugendburg Ehrenfels zu unserer alleinigen Verfügung. Im Bergfried bestehen zwei große, saubere Massenlager mit genügend Kissen und Wolldecken; Dusch- und Waschgelegenheiten. Teilnehmer, denen diese Unterkunft zu «burgmäßig» ist, können auf eigene Kosten im Dorf Sils (5 Min.) übernachten. Bitte selbst reservieren lassen in den Gasthäusern «Post» oder «Campell».

Wie Sie aus dem Programm ersehen, wird auf dieser Burgenfahrt wieder einmal gewandert. Die Wegstrecken sind teilweise etwas steil, doch wird die Aussicht, durch altes Gemäuer hinunter auf ein fruchtbares Tal mit all seinen Burgen und Adelsitzen, die paar Schweißtropfen reichlich lohnen (für Burgenfreunde mit Atem- oder Herzbeschwerden ist das vorliegende Programm weniger geeignet).

Die Fahrt wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldungen mit beiliegender grüner Karte **bis spätestens 19. Juni**.

Burgenfahrt ins Luzernerland

Sonntag, den 23. Mai 1971

Unter der bewährten Leitung von Architekt Christian Frutiger führt uns diese Fahrt auf abwechslungsreicher, nicht alltäglicher Route quer durchs Luzernbiet. Vor allem das Hinterland dieses Kantons mit seinen prächtigen Kunstdenkmälern und landschaftlichen Schönheiten dürfte vielen Burgenfreunden noch wenig bekannt sein.

Programm

8.00 Uhr Abfahrt mit Autocars ab Zürich-Hauptbahnhof (Seite Landesmuseum) über Bremgarten – Hallwilersee – Beromünster nach Sursee (Besichtigung des Rathauses und des Städtchens mit seinen Tortürmen). Dann unter Berührung von Schloß Mauensee nach Ettiswil (Mittagessen, anschlie-

ßend Besuch von Schloß Weierhaus, später der prachtvoll restaurierten Pfarrkirche und der Sakramentskapelle). Weiterfahrt durchs Rothtal nach Werthenstein und Besichtigung des dortigen Missionsklosters (hervorragendes Kunstdenkmal). Die Rückreise erfolgt über Eschenbach – Sins – Knonau. (Kleine Änderungen im Programm vorbehalten.)

19.00 Uhr etwa, Ankunft in Zürich (Hauptbahnhof).

Die Fahrt wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldungen bitte mit beiliegender roter Karte **bis spätestens 13. Mai**, unter gleichzeitiger Einzahlung der **Kosten von Fr. 40.-** pro Person auf Postcheckkonto 80 – 37476, Christian Frutiger, 8700 Küsnacht ZH.

Veranstaltungen pro 1971

Neben den hier angekündigten Schweizer Burgenfahrten verweisen wir unsere Mitglieder nochmals auf die beiden, in Heft 1/1971 mit detailliertem Programm publizierten Auslandsreisen. Sowohl für die Fahrt nach Holland (Leitung: Ewald Im Hof, Dunantstraße 21, 3006 Bern) wie auch für jene nach Südwestfrankreich (Leitung: Christian Frutiger, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht) sind noch einige Plätze frei. Interessenten wenden sich bitte **sofort** an die betreffenden Reiseleiter!

Im weiteren treffen wir uns am 4. September in Schaffhausen zur wie gewohnt in festlichem Rahmen gehaltenen Generalversammlung. Am folgenden Tag findet die traditionelle «Fahrt ins Blaue» statt.

Die Herbst-Burgenfahrt vom 25. September (Samstag) führt uns diesmal unter der Leitung von Ernst Bitterli zu den großartigen Schlössern des Unteremmentals.

Überdies wird der Burgenverein in diesem Jahre lebenswürdigerweise erstmals zum prachtvollen Sommerfest der Kaiserstuhler «Schlüsseltürmler» eingeladen. Der Obmann dieser Gesellschaft schreibt uns:

«Die ‚Schlüsseltürmler‘ veranstalten ihr diesjähriges Sommerfest, verbunden mit dem traditionellen ‚Déjeuner sur l’herbe‘, am 12./13. Juni in Kostümen vergangener Zeiten. Freunde alter, gemütlicher Schloßfeste sind hierzu herzlichst eingeladen. Gegen Anfrage mittels Postkarte an die ‚Schlüsseltürmler‘, Postfach, in 8434 Kaiserstuhl AG, erhalten Sie ab 15. April das detaillierte Programm. Anmeldefrist bis 1. Juni.»

Unsere neuen Mitglieder

a) *Lebenslängliche Mitglieder*: keine

b) *Mitglieder mit jährlicher Beitragsleistung*:

Frau Rosmarie Fischer-Nodiroli, Zürich 45
Frau Dr. H. Hauenstein, Basel
Frau Rita Herbst, Frauenfeld
Herr Oscar Mangold, Gastwirt, Zürich 1